

„Im Herzen bin ich eine New Yorkerin“

Werkschau | Die vielseitige Künstlerin Jutta Wenth gab im Rahmen einer Vernissage Einblick in ihr Schaffen aus vierzig Jahren.

Von **Josef Rittler**

BERG | Die vielseitige Künstlerin Jutta Wenth stellte am Samstag Werke aus vierzig Jahren reichen Schaffens vor.

Im Alter von vierzehn Jahren hat Wenth zu malen begonnen und eine Laufbahn als Musikerin (sie spielt Klavier und Akkordeon) gegen Pinsel und Zeichenstift eingetauscht. Seit mehr als zehn Jahren signiert sie ihre Bilder mit „Krekerella“. „Mein Vater Engelbert Wenth hat einmal zu mir gesagt, du wirst einmal eine richtige Krekerella, diesen Ausdruck habe ich als Künstlernamen gewählt.“ Ihr Vater hat auch das Atelier gebaut. „Dàs war sein Zeichen, dass er an mich glaubt.“

Menschen und vor allem Porträts stehen im Mittelpunkt des Schaffens. Die Technik variiert, neben Öl vor allem Aquarell und Pastell. Das Oeuvre ist breit: Kopien im Stil alter Meister, etwa Stilleben von Jan van Huysum (das Original hängt im Kunsthistorischen Museum in Wien) wechseln sich mit vielen Bildern von Prominenten wie Marilyn Monroe, Albert Einstein und Ernesto Che Guevara ab.



Möchte aus ihrem Atelier ein Museum machen: Künstlerin Jutta Wenth mit einigen Werken.
Foto: Rittler

„Ich bin ein Fan der Promis und vor allem von Rockstars. Ich habe auch ein Bild von Michael Jackson aus der Zeit des Albums ‚Thriller‘ gemalt. Der King of Pop starb eine Woche später als mein Vater“, sagt Wenth.

Eine starke Verbindung hat die Malerin zu den USA. „Im Herzen bin ich eine New Yorkerin, ich war schon dort, es zieht mich wieder hin.“ Mit den Opfern des 11. September habe sie mitgelitten. Ihre Werke finden auch Interesse in den Staaten, so

vonseiten der „Washington Post“.

Als Malerin will „Krekerella“ nach einer Schaffenspause wieder durchstarten. „Ich möchte jetzt mehr in Richtung Surrealismus gehen in Anlehnung an den spanischen Surrealisten Salvador Dalí. Im Surrealismus begegnen sich Naturalismus, Abstraktion und Symbolik.“

Nächstes Projekt ist eine Ausstellung in der Bezirksvorstehung Wien Margareten mit dem Titel „Faces of the World“.



Vernissage Jutta Wenth: Gerhard Dobler, Roswitha und Karl Wildberger, Werner Hartl, Josip Šipić und Jutta Wenth, Andreas Hartl, Andreas Hammer, Sonja Nieferrgall, Angelika Steger, Herta Hartl und Illy Hartl.

Foto: Rittler

Jutta Wenth feiert Jubiläum

4 Die Malerin **Jutta Wenth** feierte mit einer opulenten Werkschau in ihrem Atelier in Berg am Samstag 40 Jahre künstlerisches Schaffen (siehe Seite 23).

Etliche Kunstinteressierte besuchten die Vernissage, darunter Bergs Bürgermeister **Andreas Hammer** (SP), Feuerwehrkommandant **Andreas Hartl** und **Angelika Steger** vom Dorferneuerungsverein.